

Volle staatliche Anerkennung der adventistischen Universität in Tansania

Arusha/Tansania, 22.09.2013/APD Der Staatspräsident des ostafrikanischen Landes Tansania, Jakaya Mirisho Kikwete, überreichte dem Kanzler der adventistischen Universität von Arusha, Godwin Lekundayo, der gleichzeitig Präsident der tansanischen Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist, eine Urkunde, die der Hochschule die volle akademische Akkreditierung verleiht. Der Festakt fand laut Adventist News Network (ANN) im Parlamentsgebäude von Dar-es-Salaam statt.

Dadurch könne die 1974 errichtete Bildungsstätte auch Studiengänge aufbauen, die mit dem Master und der Promotion abschließen. Bisher hat die Universität die Fakultäten Betriebswirtschaft, Pädagogik und Theologie. Neben Diplomen in Pädagogik und Betriebswirtschaft sind bisher nur Bachelorabschlüsse in Theologie und Religion (BA) sowie Betriebswirtschaft (B.B.A) und Pädagogik (BEEd) möglich. An der Hochschule in Arusha im Nordosten Tansanias lehren 60 Dozenten und sind rund 1.600 Studenten und Studentinnen eingeschrieben.

Zur Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Tansania gehören über 430.000 erwachsen getaufte Mitglieder in 2.029 Kirchengemeinden. Die dortigen Adventisten unterhalten neben der Universität elf Grundschulen und zehn höhere Schulen sowie ein Krankenhaus, 18 Kliniken, ein Verlagshaus und ein Medienzentrum für Radio- und Fernsehaufnahmen

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!